

Nquti hat's eilig

Zweimal Bronze für JG Münster bei Westdeutscher Meisterschaft

MÜNSTER. Die Judogemeinschaft Münster brachte von den Titelkämpfen der U 15-Jugend aus Wickede zwei Medaillen mit nach Münster.

Von der Judogemeinschaft Münster kämpfte Maurice Nquti (Stammverein TV Wolbeck) in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Der Bezirksmeister hatte sich viel vorgenommen, patzte aber gleich in der ersten Begegnung gegen den späteren Titelträger Angelo Krikke. Bei einem eigenen Wurfansatz brachte sich der Münsteraner durch eine kurze Unachtsamkeit selber in einen Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Somit musste der Traum von einer Medaille in der Trostrunde weiter verfolgt werden.

Nur insgesamt eine gute Minute Kampfzeit brauchte er dort für vier Kämpfe, die er allesamt siegreich gestaltete und die ihn ins kleine Finale brachten. Hier traf Nquti auf Jerome Baumgardt aus Brühl. Diesmal ging der JGler die Sache besonnener an, vermied das Risiko und sicherte sich erneut einen Sieg mit Höchst-



Maurice Nquti (l.)



Lena Herz (l.)

wertung. Die Belohnung war die Bronzemedaille.

Lena Herz (Stammverein TV Borghorst) legte am Sonntag nach. Sie hielt sich nach einem Freilos in der Klasse bis 48 kg in zwei Kämpfen schadlos bis zur Vorrundrunde. Hier allerdings hatte sie gegen die spätere Siegerin Miriam Beitans das Nachsehen. In Führung liegend ließ sich Herz Sekunden vor Schluss noch den Sieg entreißen. Im kleinen Finale sah das wiederum anders aus: In knapp zwei Minuten Kampfzeit konnte die

Bezirksmeisterin aus Münster Francesca Wolf vom SSF Bonn besiegen – Bronze war sicher.

Mit dem fünften Platz für Fabian Thompson (66 kg) und dem siebten Rang für Daniel May (60 kg/beide Polizeisportverein) erreichten zwei weitere JG-Kämpfer ordentliche Platzierungen. Dies gelang auch den Startern vom TSC Münster-Gievenbeck. Roman Welslau wurde in der Klasse bis 34 kg Fünfter, während sein Bruder Patrick (50 kg) den siebten Rang belegte.